

# Einbürgerungen auf Tiefststand

Wiesbaden/Berlin. Die Zahl der Einbürgerungen ist im vergangenen Jahr auf den niedrigsten Stand seit 1990 gesunken. Wie das Statistische Bundesamt am Freitag in Wiesbaden mitteilte, wurden in Deutschland 2008 rund 94 500 Ausländer eingebürgert. Das waren gut 18 600 Einbürgerungen (minus 16 Prozent) weniger als im Vorjahr. Am größten war der Rückgang im vergangenen Jahr in Mecklenburg-Vorpommern mit minus 41 Prozent. Es folgten Hamburg (minus 31 Prozent) und Bayern (minus 24 Prozent).

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126534.einbuergierungen-auf-tiefststand.html>